

Zeitschrift:	Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber:	Bund Schweizer Architekten
Band:	102 (2015)
Heft:	3: Backstein = La brique = Brick
 Artikel:	Sechs Geschosse einschalig : Haus A im Hunziker Areal in Zürich von Duplex
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-583956

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sechs Geschosse einschalig

Haus A im Hunziker Areal in Zürich von Duplex

Die Baugenossenschaft «mehr als wohnen» wurde 2007 zum hundertjährigen Jubiläum des gemeinnützigen Wohnungsbaus in Zürich gegründet. Rund 50 bestehende Bauträger wirken dabei mit. Das Wohnquartier «Hunziker Areal» im Norden von Zürich bietet rund 1100 Menschen Raum zum Wohnen und Arbeiten. In Planung und Bau werden hier neue, gemeinschaftliche Formen des Wohnens und Arbeitens im grossen Massstab erprobt und innovative Planungs- und Bautechniken ausgelotet. Der Grundsatz der Effizienz und die ambitionierten Vorgaben der 2000-Watt-Gesellschaft bilden die Leitlinie für die ökologischen Ziele.

Von Duplex Architekten und Futurafrosch stammt der Bebauungsplan des als urbaner Ort gedachten Quartiers, und Duplex baute auch die zwei Wohnhäuser A und M mit offenen Treppenhallen – von denen eine konventionelle Wohnungen anbietet, das andere jedoch Cluster- oder Satelliten-Wohnungen: eine neue Form gemeinschaftlichen Wohnens, die Kleinstwohnungen mit gemeinsamen Wohnbereichen kombiniert.

Die kompakte Gebäudeform und die Wahl eines Einsteinmauerwerks ermöglichen es, ohne zusätzliche Dämmung einen niedrigen Energiebedarf zu erreichen. Die begrenzte Tragkraft der Steine erlaubt normalerweise nur drei bis vier Geschosse. Diese Schwierigkeit wurde für den sechsgeschossigen Bau durch übereinander liegende Fenster, eine gewichtsparende Bauweise mit Decken von nur 20 Zentimetern Stärke ohne Einlagen sowie die Ausbildung eines aussteifenden Kerns aus Beton in der Gebäudemitte gelöst. — dk



Adresse
Dialogweg 6, 8051 Zürich
Bauherrschaft
baugenossenschaft mehr als wohnen, Zürich
Architekten
Duplex Architekten, Zürich
Fachplaner
Müller Illien Landschaftsarchitektur, Zürich
Bauingenieure: Bänziger Partner, Zürich (Wettbewerb), Edy Toscano mit Ernst Basler Partner, Zürich (Ausführung)
HLKS: ahochn, Dübendorf (Wettbewerb)
Advens mit R+B, Zürich
Bauphysik: Mühlbach, Wiesendangen
Elektroingenieure: IBG B. Graf, St. Gallen
Backstein
ZZ Wancor Porotherm
Geschossfläche SIA 416
6 885 m²
Gebäudevolumen SIA 416
22 290 m³
Heizenergiebedarf
72 MJ/m² a
Termine
Wettbewerb: 2009
Fertigstellung: November 2014

Die Baustelle lässt den Cluster-Grundriss mit Satellitenwohnungen und den verstieffenden Kern in der Mitte erkennen (Bild oben: Johannes Marfurt). Quer versetztes Einsteinmauerwerk mit Perlitfüllung (Bild: Katinka Corts)



Der städtebauliche Plan des Quartiers findet im Cluster-Grundriss von Haus A ein unmittelbares Echo

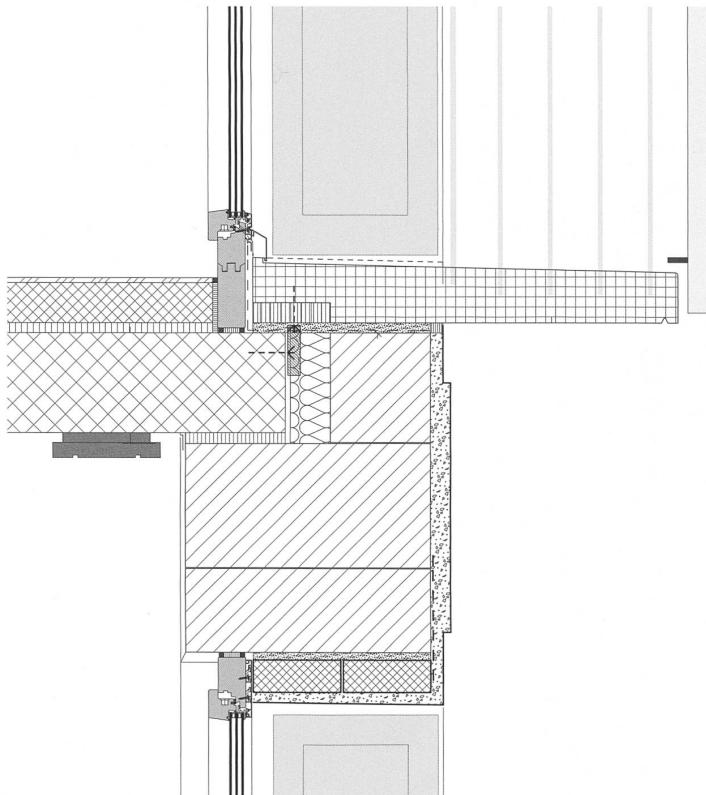


Regelgeschoss

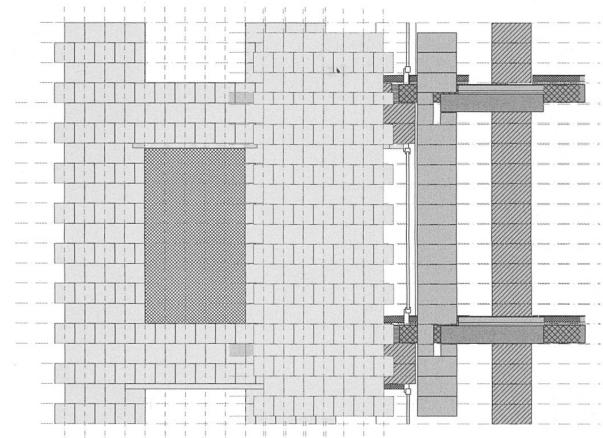


Fassade

- Waschputz
- Einsteinmauerwerk ZZ Wancor
- Porotherm 49 mm
- Innenputz



Vertikalschnitt



Verlegeplan mit Verhältnisschnitt